

An die Unternehmen
der Energiewirtschaft

**Ihr Ansprechpartner für
Organisatorische Fragen:**
Suzanne Winkler, IBE UG
Telefon: 07621 5102864
info@ibe-international.de

Lörrach, Juli 2017

Seminar: **Aktuelle Entwicklungen beim Messstellen- betriebsgesetz**

- ❖ Donnerstag, 23. November 2017, 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr
- ❖ IHK Bildungszentrum Karlsruhe, Lammstraße 13-17, Karlsruhe
- ❖ Mit dem ifed. Referenten Dipl.-Ing. Heinrich Lang

Wann geht's endlich richtig los?

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das Gesetz zur „**Digitalisierung der Energiewende**“ und damit über das neue Stammgesetz zum **Messstellenbetrieb** sollte am 2017 ein kompletter Umbau der Mess- und Datenübertragungsinfrastruktur zunächst im Strombereich erfolgen. Jedoch war dies lediglich der Startschuss zur Eröffnung einer Vielzahl von Baustellen die einer Klärung bedurften, damit diese Zäsur für die Energiewirtschaft sicher und ohne große Fehlinvestitionen vorgenommen werden kann.



Da die Einführung des intelligenten Messwesens und der Einbau der modernen Messeinrichtungen mit einer Veränderung der Markrollen einher geht, wurden zunächst die Geschäftsprozesse in sog. Interimsmodell geklärt. Jedoch sind danach eine Reihe weiterer Festlegungen getroffen worden, die die Umsetzung beeinflussen werden. Obwohl alle betroffenen Unternehmen hier vor große Herausforderungen stehen ist eine Verfolgung dieser Diskussion und der damit einhergehenden Festlegungen für viele nur sehr schwer möglich.

Wer hier den Überblick behalten will und gleichzeitig Detailfragen klären möchte, sollte dieses Seminar nutzen, um sich auf den neuesten Stand der Regelungen und der Umsetzungsempfehlungen zu bringen.

Basis des Seminars sind neben den aktuellen Diskussionsständen der Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) und der Bundesnetzagentur (BNetzA) auch die Regelungsbeiträge von VKU und BDEW sowie die Aussagen einer Vielzahl von Verbänden (FNN, EDNA usw.) und Behörden (PTB, Eichämter, UBA usw.).

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar informiert über die gesetzlichen Grundlagen zur „intelligenten Messung“ für Stromverbraucher und Erzeuger sowie deren Auslegungen durch BSI und BNetzA. Darauf basierend werden Aussagen gemacht, wann wer was machen muss oder kann. Anhand der nun anstehenden Verordnungen und Vorgaben der BNetzA und den datenschutztechnischen Regeln von BSI werden die Auswirkungen auf das Tagesgeschäft der Zukunft erläutert. Ebenso werden die noch offenen Fragen diskutiert.

Das Seminar richtet sich sowohl an die Fach- und Führungskräfte aus dem Netz- und Messstellenbereich sowie an die Lieferanten, welche die neuen Regeln für eine rechtssichere Umsetzung berücksichtigen müssen. Ebenso werden die Techniker angesprochen, die einen umfassenden Überblick über die praxisrelevanten Auswirkungen erhalten wollen.

Methoden und Voraussetzungen:

Die Seminarinhalte werden praxisnah erläutert und durch Beispiele veranschaulicht. Auf die korrekte Rollenverteilung entsprechend den Entflechtungsanforderungen aus dem EnWG wird bei der Erläuterung der Prozessketten Wert gelegt. Die Teilnehmer unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch.

Kenntnisse zu den Grundlagen der Elektrizitäts- und Gasmesstechnik sind nicht zwingend erforderlich. Vorwissen zu den Prozessen und zur Technik ist aber für ein vertieftes Verständnis der Seminarinhalte von Vorteil.

Inhalte:

Das Umfeld zur Erneuerung im Messwesen

- Das Ziel des Messstellenbetriebsgesetzes (MsBG)
- Änderungen im Rechtssystem zur Messung
- Stand der Intelligenten Messsysteme und der modernen Messeinrichtungen
- Festlegungen von BNetzA, BSI, PTB und FNN
- Empfehlungen der Verbände

Vertragliche Vorgaben

- Fragen zum Grundzuständigen Messstellenbetreiber (gMSB)
- Verhältnis gMSB zum Wettbewerblichen Messstellenbetreiber
- Messstellenbetreiberrahmenverträge
- Lieferantenrahmenvertrag der BNetzA
- Messvertrag von VKU und BDEW
- Anwendung in der Praxis

Regelungen zur Preisobergrenze des MsbG

- Rechtliche Vorgaben des Gesetzes
- Interpretation für die Praxis
- Verordnungsermächtigung
- Umstellung von Zählpunkt zur Markt- und Messlokation (MaLo/MeLo)

Diskussionsstand zum „Zielmodell“

- Regeln des Interimsmodells zur Datenkommunikation
- Wirkung der Umstellung vom Zählpunktesystem zur MaLo/MeLo
- Rechtliche Grenzen bei der Gestaltung des Zielmodells
- Aktueller Diskussionsstand
- Auswirkung für die Praxis

Weitere Aktuelle Themen

- Noch zu erwartende Regeln von BNetzA
- Noch zu erwartende Regeln von BSI
- Vorgaben der PTB
- Konsequenzen für den Bereich Gas-, Fernwärme, Heizöl usw.
- Vorbereitungsmöglichkeiten in den Unternehmen
- Entwicklungen bei Dienstleistern

Ihr Referent: Dipl. Ing. Heinrich Lang, ifed. Institut Lörrach

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Messung, Energieeffizienz, und Geschäftsprozesse der Energieversorgung mit allen damit verbundenen Themen. Als Leiter der Projektgruppe „Wandel im Messwesen“ des Bundesverbandes Energiemarkt und Kommunikation EDNA ist er in die Diskussion mit dem Bundeswirtschaftsministerium BMWi um die Gestaltung des Gesetzes eingebunden



Die Veranstaltung wird von der IBE UG (Institut für Bildung und Event) durchgeführt. Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt für VfEW-Mitglieder € 380,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 460,00 zzgl. MwSt.). Dies beinhaltet die Pausenverpflegung, Mittagessen & Getränke sowie die Tagungsunterlage.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens zum 17. November 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Institut für Bildung und Event UG



Suzanne Winkler
Geschäftsführerin

Anmeldeformular bitte per FAX an IBE UG: 0321 21281462

Seminar: Aktuelle Entwicklungen beim Messstellenbetriebsgesetz

Datum & Zeit: Donnerstag, 23. November 2017, 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Adresse: IHK Bildungszentrum Karlsruhe, Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe

- Teilnahmegebühr pro Person für VfEW-Mitglieder, € 380,00 zzgl. MwSt.
- Teilnahmegebühr pro Person für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 460,00 zzgl. MwSt.

Vorname:
Nachname:
Position / Abteilung:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon:
E-Mail:
Rechnung an:
Datum: Unterschrift:

Leistungen: In der Teilnahmegebühr inbegriffen ist die Tagungspauschale inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen und Getränke sowie die Schulungsunterlagen; ohne Übernachtung.

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: www.ibe-international.de).

Datenschutzinformation: Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen.